

Effizientere Prozesse dank Plasma-Jet

Wahlers Forsttechnik gehört in Deutschland zu den führenden Lieferanten für Forstmaschinen. Mit der Plasma-Jet Compact von KNUTH schneidet das Unternehmen nun alle Bleche für Sonderumbauten selbst.



Damit hat KNUTH überzeugt

- Kundenberatung: Beratung durch Schneidspezialisten direkt beim Kunden
- Benutzerführung: Schneidsoftware und Zeichenprogramm sind intuitiv zu bedienen
- Anwenderschulung: intensive 2-tägige Einführung in das Plasmaschneiden
- Gute Schneidergebnisse: effektivere, kostensparende Schneidprozesse ohne Nacharbeiten

Das Familienunternehmen mit 110 Mitarbeitern ist Generalimporteur der finnischen Marke Ponsse, die zu den weltweit führenden Maschinenherstellern im Forstbereich zählt. Pro Jahr liefert Wahlers 40 Harvester und 40 Forwarder zum Ernten und Abtransport der Baumstämme an Kunden aus der Forstwirtschaft in Deutschland, Österreich, Schweiz und den Niederlanden. „Jede zweite Maschine stellen wir zusätzlich mit Umbauten wie Seilwinden, Klemmbänken, Fällgreifern oder Drehungen für die Forstmaschinen aus“, erklärt Werkstattmeister Fabian Haarhaus, „unsere Kunden wissen zu

schätzen, dass wir für alle Wünsche offen sind und sie auch bei Sonderanfertigungen unterstützen.“Seit Februar 2020 schneidet das Unternehmen alle Stahlbleche bis zu einer Stärke von 32 mm selbst und konnte dadurch seine Werkstattprozesse effektiver organisieren. Möglich macht das die Plasma-Jet Compact H 1530 mit Hypertherm Schneidtechnologie von KNUTH.



Das Bauteil wird geprüft und Details der Fertigung besprochen.

Das Investment in die KNUTH Plasma-Jet Compact Schneidanlage zahlt sich aus.

Wie Wahlers Forsttechnik jetzt Zeit und Geld in der Produktion spart.



Wahlers Forsttechnik fertigt Bauteile für Flächenräumergeräte mit der KNUTH Plasma-Jet Compact.



**Kompakte Plasmaschneidanlage
Plasma-Jet Compact 1530 H**

- Schneidbreite 1.500 mm
- Schneidlänge 3.000 mm
- Tischhöhe 600 mm

mit Hypertherm Plasma-Quelle
alternativ auch mit Kjellberg lieferbar

Alle Infodrmationen finden Sie auf unserer Webseite unter Plasma-Jet Compact (Produktsuche)





Ein Fertigteil, geschweißt aus einer Vielzahl von Schneidteilen, die mit der KNUTH Plasma-Jet gefertigt wurden



Die KNUTH Plasmaschneidanlage Plasma-Jet Compact 1530 mit der Plasmaquelle MaxPro 200 und der Absaugung

Schneidspezialist beriet vor Ort

„Früher haben wir rund 60 Prozent der Schneidarbeiten an Subunternehmer vergeben. Die restlichen 40 Prozent wurden aufwendig per Hand geschnitten und anschließend entgratet. An der veralteten Schlagschere hat das ein bis zwei Stunden pro Werkstück gedauert“, berichtet Haarhaus. Den Wunsch dies zu verändern, gab es schon länger. Nach dem Bau der neuen Werkstatthalle wurde die Suche nach einer effektiveren Lösung 2019 konkret, unter anderem mit einer Anfrage bei KNUTH Werkzeugmaschinen. Dabei waren Haarhaus zwei Dinge besonders wichtig: Die Maschine sollte Baustähle bis 32 mm Stärke sauber schneiden und intuitiv zu bedienen sein. Da die vollen Auftragsbücher bei Wahlers keine Zeit für eine Live-Vorführung im Wasbeker Schneidzentrum ließen, brachte Andreas Hendrich, KNUTH Vertrieb Inland, bei seinem zweiten Besuch Schneidspezialist Faruk Saglam mit nach Stemmen. „Nach der ausführlichen technischen Beratung haben wir uns auf die Empfehlung von Faruk Saglam verlassen und wurden auch nicht enttäuscht“, betont Haarhaus.

Gute Schnittergebnisse

Die Plasma-Jet Compact H 1530 mit der MaxPro 200 Plasmaquelle verfügt über einen Tisch mit 1.500 mm Schneidbreite und 3.000 mm Schneidlänge

und ist standardmäßig für ein Abluffiltersystem mit automatischer Verschlusssteuerung vorbereitet. Wahlers entschied sich für eine hocheffiziente Entstaubungs- und Filtrationseinheit mit einer Leistung von 4.000 m³/h. Sie wurde speziell für die Absaugung und Filtration von Staub und Rauch entwickelt, der während des Schneidevorgangs entsteht. Zudem wurde die Schneidanlage mittels eines Kältetrockners an die vorhandene Druckluftanlage angepasst. Die Hypertherm Schneidtechnologie ermöglicht gute Schnittergebnisse.

Intelligente Softwarelösung

Erfahrung mit Plasma-Anlagen hatte bei Wahlers zuvor niemand. Sechs Werkstattmitarbeiter erhielten eine intensive, zweitägige Schulung durch Faruk Saglam. „Dass man auch Aluminium mit weniger Strom und für noch bessere



Qualitätssprung: Das linke Bauteil wurde noch vor dem Kauf mit einer Handplasmaanlage geschnitten. Mittig das präzise, mit der KNUTH Plasma-Jet geschnittene Bauteil.

Schnittergebnisse mit reinem Sauerstoff schneidet, muss man eben lernen“, nennt Haarhaus ein Beispiel, „ebenso welche Düse man wann verwendet.“ Und auch bei der Bedienerfreundlichkeit überzeugt die Plasma-Jet. Über die Software Libellula Wizard PRO können Standardformen ausgewählt und die Maße einfach angepasst werden. Ein weiterer Pluspunkt: Passend zum Material schlägt die Software Parameter für ein optimales Schneidergebnis vor. Zwei Mitarbeiter haben sich darüber hinaus in das Zeichenprogramm Libellula.CAD 2D eingearbeitet, um eigene Formen zu erstellen und abzuspeichern.

Schnellere Fertigung

„Mit der Plasma-Jet sind wir deutlich schneller und schaffen alle Schneidarbeiten intern“, betont Haarhaus. Ein bis zwei Stunden ist die Anlage pro Tag im Einsatz, schneidet am Vormittag Fertigungsteile für Rahmen, Seilwindenkästen, Verstärkungsbleche für Krane und Aggregate, die nachmittags zusammengeschweißt werden. „Wir können heute viel flexibler arbeiten als früher“, so der Werkstattleiter, „und anders als beim manuellen Schneiden müssen die Werkstücke nicht mehr nachbearbeitet werden, da die Qualität der Schnittkanten völlig ausreicht.“ Um die Produktivität der Plasma-Jet auch langfristig zu sichern hat Wahlers zudem einen Wartungsvertrag mit KNUTH abgeschlossen und die Programmierung der Schneidanlage um eine Mehrnutzerlizenz über das hausinterne Netzwerk ergänzt.



Wahlers Forsttechnik GmbH & Co. KG
Max-Schmeling-Straße 6, 27389 Stemmen
Tel. +49 (0) 4267 93020

www.wahlersforsttechnik.de